

DRINGLICHE INTERPELLATION

Gebührenverordnung für Allschwiler Vereine

Ausgangslage

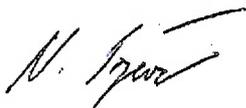
Viele Allschwiler Vereine sehen sich durch die Einführung der Gebührenverordnung für öffentliche Räume und Flächen mit erhöhten finanzielle Aufwänden konfrontiert, die teilweise sogar existenzbedrohend sind. Eine allfällige Auflösung einzelner Vereine würde jedoch weitgehende Konsequenzen mit sich ziehen, da diese eine grosse und wichtige Leistung für die Gesellschaft z.B. im Rahmen der Integrationsarbeit, Gesundheitsprävention oder auch Sozialarbeit erbringen. Würden diese Arbeiten wegfallen, müssten Sie von einem anderen Leistungserbringer übernommen werden. Die Einführung der Verordnung könnte somit zu weitreichenden gesellschaftliche Konsequenzen führen, sofern dadurch Vereine gezwungen werden, ihre Vereinstätigkeiten aufzugeben. Des Weiteren generiert die Verordnung einen Administrationsaufwand (Gebührenfestlegung, Einforderung, allfälliges Mahnwesen etc.).

Der Gemeinderat wird darum angefragt über folgende Fragen Auskunft zu erteilen:

- Wie viele Vereine haben bislang die Gebühren bezahlt und in welchem Umfang?
- Was unternimmt der Gemeinderat, sofern ein Verein die Gebühren nicht bezahlt (auch nach mehrmaliger Mahnung)?
- Gibt es Vereine, die durch die Einführung der Gebührenverordnung bereits ihr Engagement aufgegeben haben?
- Welche Vereine engagieren sich über ihren Vereinszweck hinaus für die Allgemeinheit und das Gemeinwohl von Allschwil, indem sie z.B. Anlässe mitorganisieren und an solchen teilnehmen?
- Mit welchen finanziellen Kosten müsste gerechnet werden, wenn die Vereine ihr gemeinnütziges, ehrenamtliches Engagement aufgeben würden, und dieses durch einen anderen Leistungserbringer übernommen werden müsste?
- Wie hoch ist der finanziell entstandene Verwaltungsaufwand bis heute seit der Einführung der Gebührenverordnung?
- Wie viele und welche MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung beschäftigen sich in Stellenprozenten mit der Gebührenverordnung für die Vereine?

Falls die Dringlichkeit nicht gewährt wird, bitten wir um schriftliche Beantwortung unserer Fragen.

Für die FDP Fraktion



Einwohnerrat Urs Poživil, FDP Allschwil Schönenbuch

Allschwil den 10.05.2018